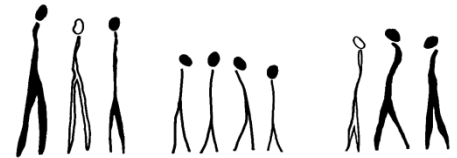


BA Ethnologie
BA Kultur und Gesellschaft Afrikas
MA Kultur und Gesellschaft Afrikas
MA Kultur- und Sozialanthropologie



LEHRVERANSTALTUNGEN IM SOMMERSEMESTER 2012

Allgemeine Einführung für alle Studierenden der Ethnologie:

Dienstag, 17.04.2012, ab 19.30 Uhr im Iwalewa-Haus

Die Veranstaltungen sind alphabetisch nach Dozenten gelistet, **Stand: 16. April 2012**

Bitte beachten: Der Lehrstuhl von Frau Prof. Alber wird von Frau Prof. Röschenthaler vertreten

Prof. Dr. Neubert hat im SS 2012 ein Forschungsfreisemester

Veranstaltungsart: Vorlesung 2st, BA KuG B3(I)

Nr. und Titel: 56300 Entwicklungspolitik

Dozent/in: [Prof. Dr. Kocra Assoua](#)

Zeit und Ort: Di 12-14, NW I – H 9, Beginn: **24.04.2012**

Inhalt: Nach mehreren Jahrzehnten entwicklungspolitischer Aktivitäten bleibt das Ziel der „Entwicklung“ für große Teile der Dritten Welt noch immer unerreicht. War Entwicklungspolitik erfolglos? Welchen ökonomischen, politischen, sozialen und ökologischen Problemen steht Entwicklungspolitik gegenüber? Welche Aufgaben- und Arbeitsbereiche ergeben sich daraus? Welche Strategien werden verfolgt? Und welche Institutionen agieren in der Entwicklungspolitik? Den Grundfragen wird in dieser einführenden Veranstaltung nachgegangen.

Veranstaltungsart: **Seminar 2st, BA KuG B3(II), B4, MA KuG B2, B4**

Nr. und Titel: 56301 Governance in Afrika. Neue Konzepte der Entwicklungspolitik

Dozent/in: Prof. Dr. Kocra Assoua

Zeit und Ort: Do 16-18, NW II – S 78, Beginn: **26.04.2012**

Inhalt: In dieser Veranstaltung soll geklärt werden, was mit dem Konzept des "Good Governance" in Theorie und Praxis genau gemeint ist und welche Relevanz und Bedeutung es in der Entwicklungspolitik hat. Welchen Beitrag kann „Good Governance“ zur Armutsbekämpfung leisten? Ist „Good Governance“ ein universall anwendbares Konzept? Ist „Good Governance“ in Räumen *begrenzter Staatlichkeit* umsetzbar? Diesen Grundfragen wird in dieser Veranstaltung nachgegangen.

Veranstaltungsart: Oberseminar 2st, MA KuG C2

Nr. und Titel: 56302 Masterkolloquium: Zivilgesellschaft und Wandel in Afrika

Dozent/in: Prof. Dr. Kocra Assoua

Zeit und Ort: Do 18-20, GW II – S 6, Veranstaltungsbeginn: **26.04.2012**

Inhalt: Das Masterkolloquium richtet sich zunächst an Masterstudierende, die ihre Abschlussarbeit anfertigen. Es geht um Fragen der Arbeitsorganisation, der Anlage von Abschlussarbeiten, Probleme der Themenfindung und –abgrenzung sowie der sinnvollen Strukturierung. Die Teilnehmer erhalten Gelegenheit Konzept und Gliederung sowie Teile ihrer Arbeit vorzustellen. Bei Bedarf können Texte zu allgemeine theoretische Fragen ergänzend behandelt werden.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethn A2

Nr. und Titel: 54000 Große Köpfe der Ethnologie

Dozent/in: [Prof. Dr. Kurt Beck](#)

Zeit und Ort: Di 14-16, GW II – S 8, Veranstaltungsbeginn: **erst nach dem 24.04.2012**

Inhalt: Die Lehrveranstaltung schließt an die Einführung in die Ethnologie an, weshalb die erfolgreiche Absolvierung der Modulteile Vorlesung inklusive Klausur, Proseminar und Tutorium Voraussetzung für den Zugang ist.

Das Konzept der Lehrveranstaltung sieht vor, dass sich Studierende mit Biographie und Werk einiger ausgesuchter Ethnologen, der sog. Großen Köpfe, vertraut machen und sie in die Traditionen des ethnologischen Denkens, die in der Vorlesung des vorangegangenen Semester vorgestellt worden sind, einzuordnen lernen.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme 3 LP und Präsentation 1 LP (nicht gesamtnotenrelevant)

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuS J2; MA KuG A1

Nr. und Titel: 54001 Entwicklungsethnologie

Dozent/in: Prof. Dr. Kurt Beck

Zeit und Ort: Di 10-12, GW II – S 7, Veranstaltungsbeginn: **erst nach dem 24.04.2012**

Inhalt: Das Seminar bietet einen Überblick über die Subdisziplin Entwicklungsethnologie und ihre Kritik und führt anhand exemplarischer Fallstudien in ihre Themen ein.

Leistungsnachweis: MA KuS, MA KuG: Aktive Teilnahme inkl. Lektüre, Präsentation 3 LP; „kleine“ Hausarbeit 2 LP für MA KuG obligatorisch, für MA KuS fakultativ

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuS K1, MA KuG C1, MA KuG neu G1

Nr. und Titel: 54002 Methodische Vorbereitung der Lehrforschung

Dozent/in: [Prof. Dr. Kurt Beck](#), [Michael Stasik, M.A.](#)

Zeit und Ort : Mi 14-16, Veranstaltungsbeginn: 18.04.2012, GW I – S 92

Inhalt: Dieses Seminar dient der methodischen Vorbereitung der Lehrforschung in den Master-Studiengängen nach Sudan und nach Ghana im Herbst 2012. Hierzu werden ausgewählte sozialwissenschaftliche Methoden diskutiert und in die jeweiligen Projektkonzeptionen eingearbeitet.

Leistungsnachweis: Ausarbeitung methodischer Überlegungen, sowie eines Arbeits- und Zeitplans für die Lehrforschung.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuS K2, MA KuG C1, MA KuG neu G1

Nr. und Titel: 54003 Thematische Vorbereitung der Lehrforschung

Dozent/in: Prof. Dr. Kurt Beck, Michael Stasik, M.A.

Zeit und Ort: Mi 16-18, Veranstaltungsbeginn: 18.04.2012, GW I – S 92

Inhalt: Dieses Seminar dient einer intensiven thematischen Vorbereitung der Lehrforschungen nach Ghana bzw. in den Sudan im Herbst 2012. Im Seminar wird die thematische Basis für die studentischen Forschungsprojekte in Ghana und im Sudan erarbeitet.

Leistungsnachweis: Ausarbeitung eines individuellen Forschungsprojekts.

Veranstaltungsart: S Lehrforschung; MA KuS K3, MA KuG neu G2

Nr. und Titel: 54004 Exkursion Sudan

Dozent/in: Prof. Dr. Kurt Beck

Zeit und Ort: Sudan, sechswöchig, 1. September bis 15. Oktober 2012

Inhalt: Die Exkursion in den Sudan dient den Teilnehmern des Lehrforschungsprojekts „Verkehr in Afrika“ zur Feldforschung.

Veranstaltungsart: Blockseminar, 2 st, BA KuG A5; BA Ethno B5 und MA KuG D2.

Nr. und Titel: 54035 Kulturelle Dekolonisation: Die kommerzielle Musikproduktion in Afrika seit 1900

Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Bender (Universität Hildesheim)

Zeit und Ort: Montag, 23. April 16-18 h . Weitere Termine nach Absprache.

Inhalt: Seit dem Beginn der Schallplattenproduktion Anfang des 20. Jahrhunderts werden auch Musiken aus Afrika aufgenommen und kommerziell vertrieben. Ab dem zweiten Weltkrieg, im Verlauf der Entwicklung zu den Unabhängigkeiten, entstehen lokale Plattenfirmen. Mit der Einführung jeweils neuer Medien führt letztendlich die Piraterie dazu, daß sich die angloamerikanischen Konzerne aus Afrika zurückziehen und den Markt ausschließlich lokalen Firmen überlassen.

Dieses Seminar zeichnet zum einen die großen Entwicklungsströme nach und will an ausgewählten Beispielen sich einzelne Produktionen genauer vornehmen, ihre Kompositionen, aber auch ihre Texte. Da für Anfang 2013 eine Tagung zu diesem Thema geplant ist, gehört es auch zu dieser Veranstaltung, dass die Themenbereiche abgesteckt und inhaltliche Desiderata formuliert werden. Es ist ein Gebiet der Ethnomusikologie Afrikas, das bislang kaum Beachtung gefunden hat.
Medien: Schellackplatten, Vinyl-Schallplatten, CDs, Audiokassetten, VHS-Video, DVD, Dias

Literatur: Bender, Wolfgang 2000. *Sweet Mother*. Moderne afrikanische Musik. Wuppertal (Peter Hammer Verlag)

Cowley, John 1994. "uBungca (Oxford Bags): Recordings in London of African and West Indian music in the 1920s and 1930s." *Musical Traditions* No 12, Summer 1994.

Erlmann, Veit. 1991. *African Stars*. Studies in Black South African Performance. Chicago, London (The University of Chicago Press).

Fair, Laura 2001. *Pasttimes & Politics*. Culture, Community, and Identity in Post-Abolition Urban Zanzibar, 1890-1945. Athens, Ohio (Ohio Univ. Press).

Harrev, Flemming. 1989. *Jambo Records and the Promotion of Popular Music in East Africa. The Story of Otto Larsen and East African Records Ltd. 1952-1963*. In: Wolfgang Bender: *Perspectives on African Music*, Bayreuth, African Studies Series No. 9: S. 103-137.

Vernon, Paul 1994 "Savannahphone", *FolkROOTS Magazine* No. 122 (1994).

Vernon, Paul 1995. *Ethnic and vernacular music, 1898-1960: a resource and guide to recordings* Weport (Greenwood Press).

Umfassende Literaturliste: [http://www.uni-](http://www.uni-hildesheim.de/media/worldmusic/studium_und_lehre/Literaturliste_fuer_afrikanische_Musik.pdf)

[hildesheim.de/media/worldmusic/studium_und_lehre/Literaturliste_fuer_afrikanische_Musik.pdf](http://www.uni-hildesheim.de/media/worldmusic/studium_und_lehre/Literaturliste_fuer_afrikanische_Musik.pdf)

Leistungsnachweis: Teilnahme, Kurzreferate und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Blockseminar, 2 st, BA KuG A4; BA Ethno C

Nr. und Titel: 54005 Reproduktion in Afrika: ethnologische Forschungen zu Fruchtbarkeit in Medizin, Religion und Politik

Dozent/in: Dr. Astrid Bochow

Zeit und Ort: Sa, 28. April und Fr/Sa, 11./12. Mai 2012 (jeweils Fr/Sa)

Veranstaltungsbeginn: Vorbesprechung: 19. April, 13.00-14.30 Uhr, GW II-Raum 2.09

Inhalt: Fruchtbarkeit und Reproduktion sind in der ethnologischen Forschung unter verschiedenen Fragestellungen thematisiert worden: Unter dem Stichwort der ‚sozialen Reproduktion‘ stellt sie die Frage, ob und wie Bevölkerungswachstum durch Bildung, nicht-bäuerliche Produktionsweisen und Lebensstile beeinflusst wird. Inspiriert davon, für das Recht von Frauen auf die Selbstbestimmung ihres Körpers zu kämpfen, machte die feministische Forschung seit den 1960er/1970er Jahren Vorgänge von Schwangerschaft und Geburt in unterschiedlicher medizinischer Praxis sowie lokale Fruchtbarkeitsmedizin und –rituale zum Gegenstand der Forschung. Dabei sind Medizin wie Religion als Bereiche von geschlechtsspezifischer Macht und Widerstand betrachtet worden. Darüber hinaus stellt medizinischer Fortschritt im Bereich der Reproduktionstechnologie Konzepte von ‚Verwandtschaft‘ und lokale Konzeptionen von männlicher und weiblicher Fruchtbarkeit in Frage.

Das Seminar wird in die verschiedenen Forschungsgegenstände und diskutieren: Reiferituale, Verhütung, Schwangerschaft und Geburt, so genannte teenage pregnancies, Legalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen, Unfruchtbarkeit im Kontext von Fruchtbarkeit und Reproduktion in Kontexten mit hoher HIV Verbreitung. Zentrale Fragestellungen betreffen dabei Machtkonstellationen und Geschlecht und ob und wie ‚Kultur‘, Religion, Politik oder soziale Zugehörigkeit individuelle reproduktive Entscheidungen beeinflussen.

Neu: Veranstaltungsart: Oberseminar 2st, MA KuG B3

Nr. und Titel: 56212 Soziologisches Kolloquium

Dozent/in: Prof. Dr. Dieter Neubert, [Antje Daniel, M.A.](#)

Zeit und Ort: Mi, 18-20, Veranstaltungsbeginn: 18.04.2012, GW II – S 6

Inhalt: Im soziologischen Kolloquium geben auswärtige Vortragende, Mitarbeiter und DoktorandInnen Einblick in ihre Arbeit, diskutieren ihre Erkenntnisse und stellen sich unserer Diskussion. Willkommen sind alle interessierten Studierenden, DoktorandInnen und Lehrende, die an soziologischen Debatten interessiert sind. Das Soziologische Kolloquium wird zum Teil als Blockseminar stattfinden.

Veranstaltungsart: Seminar 1st, BA KuG

Nr. und Titel: 56203 Seminar für Examenskandidaten

Dozent/in: [Antje Daniel, M.A.](#)

Zeit und Ort: Mi 9-10, Veranstaltungsbeginn: 18.04.2012, GW II – S 7

Inhalt: Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an alle Bachelorstudierenden die ihre BA-Arbeit im Wintersemester oder Sommersemester schreiben oder vorbereiten wollen. Das Seminar wird Ideen der BA-Arbeiten diskutieren, bei der Wahl des Themas unterstützen sowie Hilfestellung bei der Organisation und Durchführung geben.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuG C2

Nr. und Titel: 56204 Empirische Sozialforschung in der Entwicklungszusammenarbeit

Dozent/in: Antje Daniel, M.A.

Zeit und Ort: Mi, 14-16, Veranstaltungsbeginn: 18.04.2012, Geo – S 23

Inhalt: In der Entwicklungszusammenarbeit werden vor allem im Bereich der Projektplanung und Evaluation intensiv sozial-wissenschaftliche Untersuchungsmethoden eingesetzt. Dem Druck der schnellen Anwendbarkeit folgend, wurden gängige Methoden modifiziert und weiterentwickelt, um mit begrenztem Aufwand praxisrelevante Ergebnisse zu präsentieren. Die so entwickelten Methoden sind wegen der Bewährung in der Praxis auch für die Wissenschaft interessant. Zudem erwarten Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit von Bewerbern entsprechende Methodenkenntnisse. Allerdings gilt es, um Fehlschlüsse zu vermeiden, die Grenzen dieser vereinfachten Methoden auszuloten. Behandelt werden u.a. Survey, Evaluation, Rapid Rural Appraisal (RRA), Participatory Rural Appraisal (PRA), partizipative Forschung. Die präsentierten Methoden werden in der Übung praktisch erprobt und exemplarisch umgesetzt.

Literatur: Schönhut, Michael & Kievelitz, Uwe. 1993. Partizipative Erhebungs- und Planungsmethoden in der Entwicklungszusammenarbeit. Schriftenreihe der GTZ, Nr. 231. Rossdorf: TZ-Verlagsanstalt.

Leistungsnachweis: Mündliche Prüfung

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuG B2, B3, B4

Nr. und Titel: 56205 Soziale Bewegungen zwischen Revolution, Protest und Revolte

Dozent/in: Antje Daniel, M.A.

Zeit und Ort: Di, 16-18, Studentenwerk S2

Veranstaltungsbeginn: 24.04.2012

Inhalt: Die Lehrveranstaltung vermittelt theoretische Grundbegriffe und -konzepte zur Analyse von Sozialen Bewegungen, insbesondere mit Rückgriff auf die *Collective Behaviour*-, *Ressource Mobilization*-, *Political Opportunity Structures*-, *Collective Identity*- und *Framing-Theorie*. Diskutiert werden vor diesem Hintergrund die Grenzen und Potentiale von Sozialen Bewegungen für die Gestaltung einer gesellschaftlichen und politischen Ordnung als auch der Zusammenhang zwischen Protest, Revolution und Revolte. Anhand von ausgesuchten Fallbeispielen wird der Zusammenhang von Sozialen Bewegungen und gesellschaftlichem und/oder politischen Wandel vertieft.

Literatur: Hellmann, Kai-Uwe 1998: Paradigmen der Bewegungsforschung. Forschungs- und Erklärungsansätze – ein Überblick. In: Hellmann, Kai-Uwe/Koopmans, Rud (Hg.). Paradigmen der Bewegungsforschung. Opladen, 9-33

Veranstaltungsart: Seminar, 2st. BA Ethn B5; Kombifach A3, B1, B2; MA KuG D2; MA KuS L1; BIGSAS

Nr. und Titel: 54006 Re-Visiting The City: Bilder von Afrika im Stadtraum Bayreuth

Dozent/in: [Katharina Fink, M.A.](#)

Zeit und Ort: Mo, 16-18; mit einigen Kompaktterminen nach Abstimmung mit den TeilnehmerInnen, Iwalewa-Haus

Veranstaltungsbeginn: 23.04.2012

Inhalt: Bilder von ‚Afrika‘ fallen im Stadtraum Bayreuths ins Auge. Oft reproduzieren diese Bilder und Bildzitate stereotype Vorstellungen von ‚Anderen‘ und entwerfen dabei gleichzeitig Bilder des ‚Eigenen‘. Dieses Seminar möchte die Repräsentation von konstruierten Bildern, Blicken und Images, die ‚Afrika‘ als Konstruktion erschaffen, zitieren und wiederholen, untersuchen und in Frage stellen: Was sind die historischen Bedingtheiten dieser Bilder? Wie werden sie wahrgenommen? Von wem? Wie kann man mit ihnen umgehen?

Das Seminar ist als Projekt mit einem hohen Anteil eigener Forschung, Gesprächen und Auseinandersetzungen mit dem Themenfeld und mit lokalen AkteurInnen angelegt. Wir werden Techniken aus Wissenschaft und Kunst anwenden und uns theoretische Grundlagen erschließen; uns somit der Fragestellung auf unterschiedlichen Routen nähern.

Unser gemeinsamer Prozess – und gleichermaßen unser gemeinsames Produkt ‚in the making‘ – wird es sein, eine alternative Karte von Bayreuth zu erstellen, die Repräsentationen von Afrika, ‚Narben‘, unsichtbare Konflikte und koloniale Spuren aufdeckt, aufzeichnet und wissenschaftlich und

künstlerisch 'bearbeitet'.

Veranstaltungsart: Seminar mit Exkursion, BA KuG D3, BA Ethn E3; MA KuG; MA KuS

Nr. und Titel: 54007 Perspektiven der teilnehmenden audio-visuellen Praxis in der ethnologischen Forschung / Repräsentation

Leiter: Valerie Hänsch, M.A.;

Zeit und Ort: Vorbereitung: Montag, 23.04.2012, 18-20 Uhr, Lektüre: Montag, 07.05.2012, 18-20 Uhr
Nachbereitung: Montag, 21.05.2012, 18-20 Uhr, Iwalewa Haus

Exkursion zum Göttinger Filmfest 11.05. bis 14.05.2012

Veranstaltungsbeginn: 23.4.2012; Anmeldung bis spätestens 30.03.2012 erforderlich
(valerie.haensch@uni-bayreuth.de)

Inhalt: Im Seminar werden Perspektiven und Möglichkeiten des teilnehmenden Films (participatory/shared Cinema and video praxis) innerhalb der angewandten Visuellen Anthropologie theoretisch erörtert. Im praktischen Teil des Seminars wird eine Exkursion nach Göttingen zum internationalen ethnographischen Filmfestival stattfinden. Dort werden die vielseitigen praktischen Umsetzungen und die Entwicklungen der teilnehmenden audio-visuellen Praxis mit Filmschaffenden anhand ihrer Projekte diskutiert. Eine Besichtigung des MA Studiengangs Visuelle Anthropologie in Göttingen ist ebenfalls geplant. Eine Anmeldung zum Seminar ist bis spätestens 30.03.2012 erforderlich.

Literatur zur Einführung : <http://www.gieff.de>.

Pink, Sarah (2007): Doing Visual Ethnography. Images, Media and Representation in Research. London: Sage. Revised and expanded 2nd edition.

MacDougall, David (1998): Transcultural Cinema. Princeton: Princeton University Press.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme

Veranstaltungsart: Seminar, 2st. BA Ethn B5; BA KuG A4

Nr. und Titel: 54008 Afrikanische Kunst im Überblick

Dozent/in: [Sigrid Horsch-Albert, M.A.](mailto:Sigrid.Horsch-Albert@uni-bayreuth.de)

Zeit und Ort: Di 10-12; NW II – S 79

Veranstaltungsbeginn: 24.04.2012

Inhalt: Vorkenntnisse erforderlich! Das Seminar baut auf der Einführung in die Kunstwissenschaft (ASpLiKu B6) auf, bzw. setzt erste Grundkenntnisse der Kunstwissenschaften voraus. Das Seminar gibt einen weit gespannten Überblick über Kunst und künstlerische Ausdrucksformen im subsaharanischen Afrika. Die Betrachtung reicht dabei von der alten, präkolonialen Kunst über die populäre Kunst der Städte bis hin zur aktuellen Konzept- und Medienkunst. Ikonografische und ikonologische Methoden, Stilkritik, Fragen der Rezeption sowie Entwicklungslinien und Epochen innerhalb der zeitgenössischen Kunst werden anhand von Beispielen aus unterschiedlichen Regionen vertieft.

Leistungsnachweis: Referat und Klausur.

Veranstaltungsart: Seminar, 2st. BA KuG C5; BA Ethn G2

Nr. und Titel: 54009 Museumspädagogik

Dozent/in: Sigrid Horsch-Albert, M.A.

Zeit und Ort: Blockveranstaltung (Termine: Do/Fr nach Absprache), Seminarraum Iwalewa-Haus

Veranstaltungsbeginn: 19.04.2012; 14:00 c.t.

Inhalt: Kurze Einführung in die Entwicklung der Museumspädagogik mit evtl. Besuch am KPZ Nürnberg. Museumspädagogik soll nicht nur als reine Wissensvermittlung, sondern auch als Chance auf Spiel und Spaß erfasst werden. Um Angebote exakt also „schulscharf“ aufbereiten zu können, sollen Kindergärten und Schulen in die Planung miteinbezogen werden. Unter Berücksichtigung der Sammlung Iwalewa werden verschiedene Themenbereiche ausgelotet und als Referat/Hausarbeit entwickelt.

Veranstaltungsart: BA KuG A3, BA Ethno C

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54010 Anthropologie Nordafrikas

Dozent/in: [Dr. Thomas Hüskén](#)

Zeit und Ort: Blockveranstaltung

Veranstaltungsbeginn: wird noch festgelegt

Inhalt: Lektüreseminar zu Dale Eickelmans Anthropology of the Middle East und aktuellen Texten zu den revolutionären Umbrüchen.

Leistungsnachweis: Referate, Zusammenfassungen, Klausur

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuS J1, J2

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54011 Anthropologie der Gewalt und des Krieges

Dozent/in: [Prof. Dr. Georg Klute](#)

Zeit und Ort: Di 8-10, NW II – S 75

Veranstaltungsbeginn: 24.04 2012

Inhalt: Zu den Kernfragen der politischen Philosophie gehören diejenigen nach der Natur der menschlichen Gewalt und des Krieges. Die vorliegenden Entwürfe verweisen immer auch auf das Menschenbild, das die einzelnen Autoren jeweils vertreten. Der wichtigste Beitrag der Anthropologie ist sicherlich, dass Formen der Gewalt kulturell geprägt sind, und dass es sich bei Kriegen um ausgesprochene Kultureinrichtungen handelt.

Im Seminar werden die unterschiedlichen Erklärungsansätze zu den Phänomenen der Gewalt und des

Krieges aus unterschiedlichen theoretischen Denkrichtungen diskutiert. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die verschiedenen Lösungen gelegt, die Menschen zur Gewaltbegrenzung und zur Streit- und Konfliktregelung gefunden haben.

Literatur zur Einführung: Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuG A4 & MA KuS J2

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54012 African Political Cultures

Dozent/in: Prof. Dr. Georg Klute (in coll. with Dr. Dereje Dori & Dr. Thomas Hüsken)

Zeit und Ort: Di 12-14, GW II – S 6

Veranstaltungsbeginn: 24.04.2012

Inhalt: The seminar discusses approaches and (preliminary) results of an ongoing collaborative research-project that studies political cultures of various regions in five different African countries: Ethiopia, Guinea-Bissau, South-Africa, Zambia, and Libya. The countries are supposed to differ along the lines of the power of the state, the presence of 'heterarchical figurations', the role and meaning of violence, magic, witchcraft, codes and institutions of conflict resolution, and the kind of leaders and power groups which shape political cultures. The notion of political culture adopted in the project differs considerably from established traditions in political sciences. In our understanding political culture is conflictual, dynamic, and anchored in history. Power, legitimacy, and violence are at its core.

The project follows an actor-centred approach; it is particularly interested in the political cultures of those local and regional leaders and power groups who are at the intersection of local, regional, national and transnational politics, determine political culture, and bind people to the political order.

Literatur zur Einführung: Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Veranstaltungsart: Kolloquium 2st, BA Ethn D2; MA KuS J3; MA KuG A3

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54013 Ethnologisches Kolloquium

Dozent/in: Prof. Dr. Georg Klute

Zeit und Ort: Di 19.30 - 21 s.t., Iwalewa-Haus

Veranstaltungsbeginn: 17.04.2012

Inhalt: Das ethnologische Kolloquium ist das Herzstück der ethnologischen Diskussionskultur an der Universität Bayreuth. Auswärtige Vortragende, Mitarbeiter und DoktorandInnen geben Einblick in ihre Arbeit, diskutieren ihre Erkenntnisse und stellen sich unserer Diskussion. Willkommen sind alle interessierten Studierenden, DoktorandInnen und Lehrende, die an ethnologischen Debatten interessiert sind oder einfach nur mal große und kleine Köpfe der Ethnologie kennen lernen wollen.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuG A5; BA Ethn B3

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54014 Politik- und Rechtsethnologie

Dozent/in: Prof. Dr. Georg Klute

Zeit und Ort: Do 8-10, GW II – S 6

Veranstaltungsbeginn: 26.04.2012

Inhalt: Neben einem Überblick über die Geschichte der Rechtsanthropologie sollen in diesem Seminar aktuelle Denkrichtungen und Debatten der Rechtsanthropologie diskutiert werden, beginnend mit der Frage, was eigentlich Recht ist. Da mittlerweile der gesamte Globus unter Staaten aufgeteilt bzw. von Staaten beansprucht wird, verdient die Frage nach dem Verhältnis von vorstaatlichem zu staatlichem Recht besondere Aufmerksamkeit. Die Diskussionen um das „Wie“ des Rechtspluralismus sind auch für das Verständnis unserer eigenen (staatlich gesetzten) Rechtswirklichkeit von Belang. Schließlich soll untersucht werden, was an die Stelle bislang gültiger nationalstaatlicher Rechtsordnungen tritt, die Prozessen der Internationalisierung, Transnationalisierung oder gar Auflösung zu unterliegen scheinen.

Literatur zur Einführung: Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethn F2; BA KuG C3

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54015 Ethnologische Feldforschung (Praxis)

Dozent/in: Prof. Dr. Georg Klute

Zeit und Ort: Do 14-16, Raum: RW – S 66

Veranstaltungsbeginn: 26.04.2012

Inhalt: Das Seminar ist eine Fortführung der gleichnamigen Lehrveranstaltung aus dem Wintersemester, die eher in die erkenntnistheoretischen Grundlagen der ethnologischen Methodenlehre eingeführt hat. Sie erweitert die theoretische Einführung durch eine praktische Übung in ethnologischer Feldforschung. Studierende führen im angemessenen Rahmen ein Forschungsprojekt durch und fassen ihre Ergebnisse sowie ihre Erfahrungen in der Anwendung ihrer Methoden in einer Präsentation zusammen.

Voraussetzung zur Teilnahme ist die bestandene Klausur Ethnologische Feldforschung aus dem vorangegangenen Semester.

Leistungsnachweis: Leistungsnachweis: BA Ethnologie, BA KuG: Aktive Teilnahme 1 LP, Forschung 2 LP und Präsentation (gesamtnotenrelevant) 2 LP

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuG A3/ 4; BA Ethn C

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54016 Urbanes Wohnen im südlichen Afrika

Dozent/in: [Lena Kroeker, M.A.](#)

Zeit und Ort: Mo 14-16, NW II – S 74

Veranstaltungsbeginn: 23.4.2012

Inhalt: Der Wohnraum spiegelt politische, soziale, ökonomische und religiöse Charakteristika seiner Bewohner wieder. Die Gegebenheiten im urbanen Raum unterscheiden sich häufig stark von denen im ländlichen Raum, z.B. wenn man ein ländliches Gehöft einer Familie mit einem angemieteten Zimmer, das ArbeitsmigrantInnen kurzfristig beherbergt, vergleicht.

In diesem Seminar soll thematisiert werden, inwiefern der Wohnraum Aufschluss über sozialen Anforderungen gibt, als auch inwiefern der Wohnraum Bedingungen an das soziale Zusammenleben stellt. Speziell Gender und Generationenbeziehungen sollen im Zusammenhang mit Wohnraum betrachtet werden.

Literatur zur Einführung: Kalabamu, F (Hg.): Gender, generation and urban living conditions in southern Africa, Roma, Lesotho, Inst. of Southern African Studies, National Univ. of Lesotho, 2005. Sithole-Fundire, S., Zhou, A., & Larsson, A. (Hrsg.): Gender research on urbanization, planning, housing and everyday life: GRUPHEL, Harare, 1995.

Delitz, H.: Architektursoziologie, Bielefeld, Transcript-Verl., 2009.

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethn G1

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54017 Praktikum (Nachbereitung)

Dozent/in: Lena Kroeker, M.A.

Zeit und Ort: Mi 12-14, NW II – S 80

Veranstaltungsbeginn: 24.4.2012 Vorbesprechung

Inhalt: Diese Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Ethnologiestudierende (KuG-Studierende sind jedoch ebenso willkommen), die bereits ihr Pflichtpraktikum absolviert haben.

Im Anschluss an ein Praktikum sollen die gemachten Erfahrungen in diesem Seminar reflektiert und im Rahmen eines Berichtes/einer Präsentation verschriftlicht werden. Voraussetzung für den Seminarbesuch ist ein abgeschlossenes Praktikum.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, mündliche Präsentation, schriftlicher Bericht

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuS J2

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54018 Medizinethnologie

Dozent/in: [Dr. Claudia Liebelt](#)

Zeit und Ort: Di 16-18, NWI – S36

Veranstaltungsbeginn: 24.04.2012

Inhalt: Dieses Seminar gibt einen Einblick in den wichtigen Teilbereich der Medizinethnologie. Die Veranstaltung ist als Lektüreseminar angelegt und die Bereitschaft, vornehmlich englischsprachige Texte zu lesen und gemeinsam zu diskutieren, wird vorausgesetzt. Zu den Themenfeldern, denen wir uns anhand von „klassischen“ als auch jüngeren Texten zuwenden werden, gehören: Konstruktion von Krankheit, biologische Staatsbürgerschaft, Medizin und Glaube/Religion, Organhandel, Schönheitsoperationen, Biotechnologie und public bzw. global health.

Literatur zur Einführung: Good, B.J. et al. (eds) 2010. A reader in Medical Anthropology: Theoretical Trajectories, Emergent Realities. Malden, MA: Wiley-Blackwell.

Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme und Lektüre (Teilnahmeschein), sowie Hausarbeit oder mündliche Prüfung (Leistungsschein)

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuG A5; BA Ethn B1

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54019 Religionsethnologie

Dozent/in: Dr. Claudia Liebelt

Zeit und Ort: Mi 10-12, NW II – S 76

Veranstaltungsbeginn: 18.04.2012

Inhalt: Diese Veranstaltung bietet eine Einführung in religionsethnologische Grundbegriffe sowie in die Theoriegeschichte dieses Teilbereichs. Dabei wird es um verschiedene ethnologische Zugänge zu religiösen Vorstellungen und Ritualen gehen, sowie um die Frage, warum diese überhaupt existieren und wie wir uns ihnen ethnologisch annähern können. Anhand von ethnographischen Text- und Filmbeispielen aus unterschiedlichen Regionen diskutieren wir zentrale Themenfelder, etwa Schamanismus und Heilung, Magie und Hexerei, Pilgerfahrt, neue religiöse Bewegungen, Konversion, sowie die Frage nach der Beziehung zwischen Religion und politischer/ sozialer Ordnung. Schließlich wenden wir uns der These von einer fortschreitenden Säkularisierung der Welt bzw. von einem gegenwärtigen Widererstarken von Religion weltweit zu.

Literatur zur Einführung: Bowie, Fiona: The Anthropology of Religion. An Introduction. Oxford: Blackwell Publ. 2002.

Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (unbenoteter Teilnahmeschein), Hausarbeit (Leistungsschein)

Veranstaltungsart: Kolloquium, Ma KuG C2

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54020 Masterkolloquium

Dozent/in: Dr. Claudia Liebelt

Zeit und Ort: Do 12-14, Raum #

Veranstaltungsbeginn: 19.04.2012

Inhalt: Im Seminar werden die laufenden Masterarbeiten diskutiert. Es wird Hilfestellung bei Fragen der Strukturierung, Literatursuche und theoretischen Ausrichtung gegeben.

Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme, Vorstellen und Diskutieren der eigenen Arbeit

Veranstaltungsart: PS, 4st, MA KuG (neu) H2, MA KuG D2, MA KuS L2, BA Ethn I, BA KuG E

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54021 Sprachkurs Twi 1

Dozent/in: Genevieve Nrenzah

Zeit und Ort: Mi, 8-12, RW – S 45

Veranstaltungsbeginn: 18.04.2012

Inhalt: Der Sprachkurs Twi dient den Teilnehmern des Lehrforschungsprojekts „Verkehr in Afrika“ zur sprachlichen Vorbereitung. Der Kurs ist prinzipiell auch für BA-Studierende geöffnet.

Veranstaltungsart: PS, 6st. MA KuG (neu) H2, MA KuG D2, MA KuS L2, BA Ethn I, BA KuG E

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54022 Sprachkurs Twi 2

Dozent/in: Genevieve Nrenzah

Zeit und Ort: Fr 8-14, Studentenwerk – S2

Veranstaltungsbeginn: 20.04.2012

Inhalt: Der Sprachkurs Twi dient den Teilnehmern des Lehrforschungsprojekts „Verkehr in Afrika“ zur sprachlichen Vorbereitung. Der Kurs ist prinzipiell auch für BA-Studierende geöffnet.

Veranstaltungsart: PS, MA KuG (neu) H2, MA KuG D2, MA KuS L2, BA Ethn I, BA KuG E

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54023 Sprachkurs Twi 3

Dozent/in: Genevieve Nrenzah

Zeit und Ort: Blockkurs, vorauss. 1. Woche nach Vorlesungsende SoSe 2012

Inhalt: Der Sprachkurs Twi dient den Teilnehmern des Lehrforschungsprojekts „Verkehr in Afrika“ zur sprachlichen Vorbereitung. Der Kurs ist prinzipiell auch für BA-Studierende geöffnet.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuG A3, A4, BA Ethn C

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54024 Leben im Sahel

Dozent/in: [Dr. des Barbara Polak](#)

Zeit und Ort: Di 10-12, Geo – S 25

Veranstaltungsbeginn: 24.04.2012

Inhalt: Die Sahelzone und die daran angrenzende Trockensavanne zeichnen sich durch lange Dürreperioden und eine daran angepasste Vegetation aus, mit der sich die hier lebenden Gesellschaften auf unterschiedliche Weise arrangieren. Die Wirtschafts- und Lebensweise von Nomaden und Bauern bilden einen Schwerpunkt des Seminars. Daneben werden auch die Geschichte früher Königreiche, die Sklaverei sowie die Kolonialzeit und aktuelle Themen wie demokratischer Wandel, Migration und Auswirkungen des Tourismus behandelt.

Literatur zur Einführung: Krings, Thomas (1986): Sahel. Senegal, Mauretanien, Mali, Niger. Islamische und schwarzafrikanische Kultur zwischen Atlantikküste und Tschadsee, Köln: Dumont.
Scholze, Marko (2009): Moderne Nomaden und fliegende Händler – Tuareg und Tourismus in Niger, Münster: LIT.

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethn E3; BA KuG D3

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54025 Schreiben und mediale Präsentation

Dozent/in: Dr. des Barbara Polak

Zeit und Ort: Mi 8-10 (mit einigen Blockterminen nach Absprache), GW II – S 6

Veranstaltungsbeginn: 18.04.2012

Inhalt: Früh übt sich, wer eine gute Bachelorarbeit schreiben will. Dies versuchen wir am Beispiel von selbst verfassten kurzen Texten, die wir in Kleingruppen diskutieren. Das Schreiben für Präsentationen (z.B. Powerpoint) oder wissenschaftliche Poster ist ein ganz anderes Genre. Hier gilt es, so knapp wie möglich alles auf den Punkt zu bringen. Auch daran wagen wir uns.

Literatur zur Einführung: Becker, Howard: Die Kunst des professionellen Schreibens (1994)

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethn C; BA KuG A4

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54026 Bauern

Dozent/in: Dr. des Barbara Polak

Zeit und Ort: Fr 10-12, NW II – S 72

Veranstaltungsbeginn: 20.04.2012

Inhalt: Während hierzulande Bauern vom Aussterben bedroht scheinen, bilden sie in anderen Teilen der Welt die Mehrheit der ländlichen Bevölkerung. Bäuerliche Gesellschaften zeichnen sich durch die Familienwirtschaft aus, die vorrangig an den Bedürfnissen des Haushalts orientiert ist. Doch Bauern stellen nicht nur Nahrungsmittel für sich und andere her, sie agieren auch als politische Gruppe, beispielsweise indem sie sich der staatlichen Obrigkeit widersetzen.

Bis in die 1980er Jahre waren die peasant studies ein wichtiger Bestandteil der Ethnologie, an deren Debatten das Seminar anknüpft.

Literatur zur Einführung: Kearney, Michael (2001): Peasants in Anthropology, in International Encyclopedia of Social and Behavioral Sciences, Bd. 16, S. 11169-11171.

Guyer, Jane et al. (2008): Peasants in Africa, in: New Encyclopedia of Africa, vol. 4: 107-117.

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, Ba KuG A4/ BA Ethno C

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54027 Geheimbünde im subsaharischen Afrika

Dozent/in: PD Dr. Ute Röschenthaler

Zeit und Ort: Mo 14-16, GW II – H 27

Veranstaltungsbeginn: 23.04.2012

Inhalt: Diese Veranstaltung gibt einen Überblick über Geheimbünde (im weitesten Sinne des Wortes) in afrikanischen Gesellschaften. Dabei geht es darum, die Bünde nicht als festen Bestandteil einer bestimmten Ethnie zu verstehen, sondern in den Ethnografien Elemente ihrer Geschichte aufzuspüren. Nach einer einführenden Erläuterung der allgemeinen Rolle von Bünden in Abgrenzung zu anderen Formen der Vergemeinschaftung sollen Beispiele von Bünden aus West- und Zentralafrika vorgestellt und diskutiert werden.

Literatur zur Einführung: Röschenthaler, Ute. Bünde. In: Das Afrika Lexikon. Mabe, J.E. (Hg.). Stuttgart/Wuppertal: Metzler Verlag und Peter Hammer Verlag. S. 109-110.

Röschenthaler, Ute. 2011. Introduction, In: Purchasing Culture. The Dissemination of Associations in the Cross River Region of Cameroon and Nigeria. Trenton: Africa World Press. S. 1-19.

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuG A4/ BA Ethno C

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54028 Unternehmer in Afrika

Dozent/in: PD Dr. Ute Röschenthaler

Zeit und Ort: Mo 16-18, GW II – S 8

Veranstaltungsbeginn: 23.04.2012

Inhalt: Afrikanische Unternehmer werden inzwischen vielfach als die wahren Pioniere der Entwicklung gepriesen. Damit stellt sich die Frage, ob sich Entwicklung mit einem unreglementierten Markt von selbst einstellt, oder von außen bzw. dem Staat gesteuert werden soll. Wo lassen sich die afrikanischen Unternehmer dabei einordnen? Sollen sie gefördert werden, müssen sie zur sozialen Verantwortung gerufen werden, oder stellt sich dies in Afrika ganz anders dar?

Das Seminar gibt anhand von gegenwärtigen und historischen Beispielen aus verschiedenen Teilen des Kontinents einen Überblick über das Thema Unternehmertum in Afrika. Es soll ein breiter Begriff des Entrepreneurs Verwendung finden, der Kleinst- und Großunternehmer einschließt und sich nicht nur mit primär wirtschaftlichen Aktivitäten befasst. Von besonderem Interesse werden die folgenden Fragen sein: Gibt es Besonderheiten des Unternehmertums in Afrika? Warum sind bestimmte Individuen oder ethnische Gruppen erfolgreicher als andere? Gibt es geschlechtsspezifische Unterschiede, Möglichkeiten und Strategien? In welchen Bereichen sind die Unternehmer und Unternehmerinnen tätig? In welchem Verhältnis stehen formeller und informeller Sektor sowie legale und klandestine Praktiken?

Zunächst werden der Begriff des Unternehmers und die besondere wirtschaftliche Rolle von Frauen erläutert, sowie die Frage der Entwicklung und des informellen Sektors. Eine kleine Feldstudie in der eigenen Stadt und die Diskussion eines Films werden konkrete Anknüpfungspunkte zum Thema liefern. Anschließend werden Fallstudien aus verschiedenen Ländern Afrikas vorgestellt.

Literatur zur Einführung: Bude, Heinz. 1997. Der Unternehmer als Revolutionär der Wirtschaft. Merkur 51: 866-876.

Spring, Anita und Barbara McDade. 1998. Entrepreneurship in Africa. Traditional and Contemporary Paradigms. In: Spring, Anita und Barbara McDade (Hg.). African Entrepreneurship. Theory and Reality. Gainesville: University Press of Florida. S. 1-34.

Coquery-Vidrovitch, Catherine. 2002. African Business Women in Colonial and Postcolonial Africa. In: Jalloh, Alusine und Toyin Falola (Hg.). Black Business and Economic Power. Rochester: University of Rochester Press, 199-211.

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuG A4; MA KuS J2

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54029 Immaterielle Kulturgüter und Rechte an geistigem Eigentum in Afrika

Dozent/in: PD Dr. Ute Rösenthaler

Zeit und Ort: Di 14-16, RW – S 47

Veranstaltungsbeginn: 24.04.2012

Inhalt: Diese Veranstaltung thematisiert anhand von Beispielen aus Afrika die Möglichkeiten des Schutzes immaterieller Kulturgüter, Erfindungen, künstlerischer Aufführungen und lokalem Wissen gegen unlautere Vermarktung und Piraterie. Es geht darum, kritisch zu hinterfragen, welche rechtlichen Möglichkeiten des Schutzes zur Verfügung stehen, inwieweit diese in lokalen Kontexten Anwendung finden, und welche Bereiche der immateriellen Güter damit erreicht werden. Auch sollen lokale Regelungen zum Umgang mit immateriellen Gütern beleuchtet werden.

Literatur zur Einführung: Rowlands, Michael. 2002. Heritage and Cultural property. In: Buchli, Victor (Hg.). The Material Culture Reader. Oxford: Berg, 105-113.

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Veranstaltungsart: Hauptseminar 2st, BA Ethn D1

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54030 Werbewelten: Werbung aus ethnologischer Sicht

Dozent/in: PD Dr. Ute Rösenthaler

Zeit und Ort: Mi 12-14, Geo – S 22

Veranstaltungsbeginn: 18.04.2012

Inhalt: Werbung wurde lange Zeit lediglich als Vehikel kapitalistischer Interessen wahrgenommen und kritisiert, doch ist sie viel mehr: Sie ist eine Form der strategischen Kommunikation, wobei sie auch Werte und soziale Identitäten aufbauen kann. Werbung steht in engem Zusammenhang mit Unternehmertum, Markenbildung und den Medien für ihre Vermittlung.

Das Seminar befasst sich mit kommerzieller Werbung im globalen Süden, aber auch mit Formen der politischen, sozialen und religiösen Werbung und der Selbstinszenierung. Dazu ist es sinnvoll, einen erweiterten Begriff von Werbung anzuwenden, Werbung historisch und kulturell zu kontextualisieren und mit ethnologischen Ansätzen in Beziehung zu setzen.

Das Seminar besteht aus drei Teilen, die anhand von Textlektüre, Referaten und Übungen erarbeitet werden, unter anderem der Analyse von Werbebildern aus Afrika und ggf. einer kleinen Feldstudie. Der erste Teil befasst sich mit Vorformen von Werbung und dem Spektrum ihrer Nutzung in verschiedenen Bereichen (kommerziell, politisch, religiös, etc.) und der Interpretation von Werbung. Im zweiten Teil geht es um Formen der individuellen und gruppenspezifischen Selbstinszenierung und Vermarktung. Der dritte Teil befasst sich mit der Rolle der Werbung für die Markenbildung, der Schaffung von Wert und den Beziehungen zwischen beworbenem Objekt und Individuum im Kontext ethnologischer Theorien.

Literatur zur Einführung: Rösenthaller, Ute, 2009: Werbung im Kontext: Perspektiven auf ein neues ethnologisches Forschungsfeld. Zeitschrift für Ethnologie 134: 213-251.

Williams, Raymond. 1993. Advertising. The magic system. In: Doring, Simon (Hg.). The Cultural Studies Reader. London: Routledge, 410-23.

Leistungsnachweis. Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuG A4; BA Ethn B5; Kombifach A3, B1, B2, B3; MA KuG (Kunst und Kuration) D4, MA KuS J2, L1; BIGSAS.

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54031 Public Space – Zeitgenössische Kunstpraxen im öffentlichen Raum

Dozent/in: [Nadine Siegert](#) & Sam Hopkins

Zeit und Ort: Do 10-12; Seminarraum, Iwalewa-Haus

Veranstaltungsbeginn: 19.04.2012

Inhalt: Der öffentliche Raum ist heute ein wichtiges Element in vielen zeitgenössischen Kunstpraxen auch in Afrika. Künstler arbeiten mit dem vorgefundenen Raum im Sinne von ortsspezifischen Arbeiten, dringen aber auch in den öffentlichen Raum ein und verändern ihn. Hier verschränken sich auch künstlerische und politische Praxen, wenn öffentlicher Raum ‚besetzt‘ wird (occupy) oder wenn performative Praxen im öffentlichen Raum durchgeführt werden (flashmob). Das Kollektiv spielt hier eine besondere Rolle.

Im Seminar werden zunächst theoretische Perspektiven erarbeitet, die sich mit dem ‚öffentlichen Raum‘ als Teil künstlerischer Praxis beschäftigen. Dabei werden wir interventionistische Positionen behandeln, sowie auch künstlerische Methoden des ‚Ungehorsams im öffentlichen Raum‘ (cultural jamming).

Der kenianische Künstler Sam Hopkins wird einige Wochen als Gast im Iwalewa-Haus sein, und wird einige der Seminarsitzungen mitgestalten.

Leistungsnachweis: Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Visual Essay oder Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethn E3, G2 BA KuG D3, C5 ASpliKu B7/9

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54032 Ausstellungslabor – Bilder aus dem Leben der Tuareg

Leiter: [Prof. Dr. Gerd Spittler](#)

Zeit und Ort: Mi 10-12, zum Teil Blockseminar, Raum: #

Veranstaltungsbeginn: Wird noch bekanntgegeben

Inhalt der Veranstaltung: Ziel des Seminars ist eine Auseinandersetzung mit einem gegebenen fotografischen Korpus. Seit den 70er Jahren forscht Gerd Spittler bei den Kel Ewey Tuareg in Niger. Dabei entstand auch ein Fotokorpus von ca. 10 000 Fotografien, in dem Alltag und Fest, Arbeit und materielle Kultur und die Geschichte einzelner Familien dokumentiert wird. Davon sind 5000 Bilder über das DEVA Projekt der Universität Bayreuth im Netz frei zugänglich. Das Seminar widmet sich der Frage, mit welchen kuratorischen Mitteln eine Ausstellung mit dem gegebenen Fotokorpus präsentiert werden kann.

Im Sommersemester wird zusammen mit den Studenten eine Ausstellung im „Deutschen Hirtenmuseum“ in Hersbruck vorbereitet und eröffnet. Die Teilnahme am Seminar setzt die Teilnahme im WS 11/12 voraus. Ausnahmen müssen mit Prof. Spittler abgesprochen werden.

Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitgestaltung des Ausstellungslabors

Veranstaltungsart: S Lehrforschung; MA KuS K3, MA KuG (neu) G2

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54033 Exkursion Ghana

Dozent/in: [Michael Stasik, M.A.](#)

Zeit und Ort: Ghana, 6-wöchig

Veranstaltungsbeginn: 1. September bis 15. Oktober 2012

Inhalt: Die Exkursion nach Ghana dient den Teilnehmern des Lehrforschungsprojekts „Verkehr in Afrika“ zur Feldforschung.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuG B4, B5

Nr. und Titel: 56208 Länderseminar Sambia

Dozent/in: [René Umlauf, M.A.](#)

Zeit und Ort: Do 12-14, RW – S 62

Veranstaltungsbeginn: 26.04.2012,

Inhalt: Auf den ersten Blick erscheint Sambias gegenwärtige politische, ökonomische und soziale Lage geradezu normal bzw. verblasst ein wenig vergleicht man sie mit der Reihe extremer Ereignisse und Phasen innerhalb des letzten Jahrhunderts. Die relativ frühe Industrialisierung des ehemaligen Nordrhodesiens und die damit verbundene Urbanisierung ließen die Hoffnung aufkeimen in Sambia ein Beispiel für gelungene Modernisierung zu finden. Auch wenn sich diese Hoffnungen nicht erfüllten und Sambia spätestens Mitte der 80er Jahre zu einem der am meist verschuldeten Ländern der Welt zählte, zogen diese Dynamiken bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt ein großes wissenschaftliches Interesse nach sich. Die Gründung des Rhodes-Livingstone-Institute, einem „Hot spot“ ethnographischer Forschung, trug dazu bei das die Geschichte Sambias verhältnismäßig gut dokumentiert und kommentiert ist, so dass uns das Studium einiger zentraler Schriften helfen kann auch gegenwärtige Konstellationen (z.B. Privatisierung, De-urbanisierung, ‚China in Africa‘) auszuinterpretieren und einzuordnen.

J. Ferguson (1999): Expectations of Modernity: Myths and Meanings of Urban Life on the Zambian Copperbelt. Berkeley, California: University of California Press.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuG B2, B4

Nr. und Titel: 56209 Von der Kolonialstadt zur Megapolis: Soziologische Betrachtungen urbaner Phänomene in Afrika

Dozent/in: René Umlauf, M.A.

Zeit und Ort: Mi 18-20, GW II – S 5

Veranstaltungsbeginn: 25.04.2012

Inhalt: Seit 2008 leben zum ersten Mal in der Menschheitsgeschichte über die Hälfte der Weltbevölkerung in Städten, wobei in Afrika die Zunahme der Urbanisierung weltweit am höchsten ist. Dabei wird afrikanischen (Groß-)Städten für gewöhnlich nicht viel Gutes nachgesagt: Irgendwo zwischen chaotisch und gefährlich bilden sie für viele Reisende eine unbeliebte und verstörende Passage auf dem Weg zur Natur des Hinterlands.

Um sich den gegenwärtigen urbanen Komplexitäten adäquat annähern zu können, wird neben der Lektüre einiger Klassiker der Stadtsoziologie (G. Simmel, M. Weber) ein Abriss über die historische Entwicklung afrikanischer Städte (Kolonialstädte, Post-Kolonialstädte, Megapolis) den ersten Teil des Seminars bilden. Daran anschließend werden ausgewählte Metropolen als Beispiele dienen, um verschiedene ‚Flüsse‘ bzw. Störungen darzustellen, die sich aus dem Zusammenspiel unterschiedlicher Lebensentwürfe mit den sozialen, politischen und materiellen Strukturen von Städten ergeben.

Robinson, Jennifer (2006): Ordinary Cities. Between Modernity and Development, Routledge.

Veranstaltungsart: Blockseminar 2st, BA KuG B1, B2, B4

Nr. und Titel: 56210 Archäologie des Entwicklungsdiskurses

Dozent/in: René Umlauf, M.A./ Dr. André Reichert

Zeit und Ort: 11.-13. Mai 2012, Vorbesprechung: 18. April 2012, 10-12 Uhr

Inhalt: Zentrales Anliegen des Blockseminars ist die Darstellung und Erarbeitung unterschiedlicher Vorstellungen und Figurationen von Entwicklung. Durch eine historische Re-konstruktion soll unter anderem nachgezeichnet werden, in welcher Form der Begriff Eingang in Konzepte und Perspektiven des internationalen Entwicklungsdiskurses (z.B. Meliorismus, Unterentwicklung, Modernisierung) gefunden hat. Diese Erkenntnisse sollen uns anschließend helfen einige theoretische Grundpositionen der in diesen Diskurs eingebundenen Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (z.B. Strukturfunktionalismus, Positivismus, Konstruktivismus etc.) beispielhaft zu erörtern.

Literatur: Köbber, Reinhart (1998): Entwicklung. Münster: Westfälisches Dampfboot

Veranstaltungsart: Kolloquium, MA KuG C2; MA KuG (neu) G3; BIGSAS

Titel der Veranstaltung: 54034 Masterkolloquium

Dozent/in: [Dr. Ulf Vierke](#)

Zeit und Ort: Blockseminar, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsbeginn: wird noch bekannt gegeben

Inhalt: Im Seminar werden die laufenden Masterarbeiten diskutiert. Es wird Hilfestellung bei Fragen der Strukturierung, Literatursuche und theoretischen Ausrichtung gegeben.

Leistungsnachweis: Teilnahme & Vorstellen des Stands der Redaktion
